

Soweit die Bahn auf öffentlicher Strasse angelegt ist, ergreift das Pfandrecht nur den Oberbau, nicht aber auch den Strassengrund.

Gesetzlicher Vorschrift gemäss wird dieses Begehren öffentlich bekanntgemacht, unter Ansetzung einer mit dem **15. April 1914** zu Ende gehenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung dem Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 30. März 1914.

(2..)

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Schweiz. Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Lieferung von 100,000 Rollen Klosettpapier.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von 100,000 Rollen Klosettpapier.

Papier gelblich, zäh, einseitig satiniert, perforiert, zu 500 Abschnitten. Format der einzelnen Abschnitte $12 \times 14,5$ cm.

Gewicht des Papiers 20 g per m² oder 216 g netto per Rolle.

Die Rollen müssen mit einem bedruckten Schutzblatt umhüllt und auf eine Kartonhülse von 1 mm Kartondicke gerollt sein. Durchmesser der Hülse 30 mm.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen verstanden, wohin leeres Verpackungsmaterial franko zurückgesandt wird.

Der Abruf erfolgt zu verschiedenen Terminen, innert zwei Jahren.

Der Zuschlag der Lieferungen geschieht vertraglich, wobei die Lieferungsstermine festgesetzt werden.

Papierqualitätsmuster können von der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, in Bern, bezogen werden.

Die Angebote, denen eine Rolle als Qualitätsmuster beigegeben ist, müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe betreffend Klosett-

papier“ der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis **25. April 1914** eingereicht werden.

Die Angebote sind bis 1. Juni 1914 verbindlich.

Bern, den 25. März 1914.

(2.).

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem Zollhaus in St. Margrethen wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Zollbureau in St. Margrethen aufgelegt. Am 16. April wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung daselbst allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude St. Margrethen“ bis und mit **20. April** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 6. April 1914.

(2.).

Die Maler-, Schlosser- und Kunstschmiedearbeiten zum Neubau des eidg. Amtes für Mass und Gewicht in Bern werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind jeweilen vormittags bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Neubau Mass und Gewicht“ bis und mit **21. April** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 6. April 1914.

(2.).

Über folgende Arbeiten zum **Neubau des Postgebäudes in Aarau** wird Konkurrenz eröffnet:

1. Glaserarbeiten;
2. Verglasungen;
3. Gipsarbeiten;
4. Fassadenverputz und Hartverputze im Innern.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 30. März bis 11. April nächsthin im Bureau der bauleitenden Architekten Bracher & Widmer, Bahnhofstrasse Nr. 578, in Aarau aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Postneubau Aarau“ versehen bis und mit dem **13. April** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 26. März 1914.

(2.)

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be-soldung	An-meldungs-termin
Departement des Innern, Eidg. Techn. Hochschule, Präsident des schweiz. Schularates, Zürich	Abwart des agrikulturchemischen Laboratoriums	Sekundarschulbildung; Befähigung zur Ausführung einfacher schriftlicher Arbeiten	bis 2800	15. April 1914 (1.)
Amtsantritt: 1. Mai 1914.				
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Kanzlist I. Kl.	Gute Schulbildung; Kenntnis der Landessprachen; Gewandtheit in den Kanzleiarbeiten; schöne Handschrift	3200 bis 4300	14. April 1914 (2..)
Militärdepartement	Zeughausverwalter in Lyss	Offizier der schweiz. Armee	4200 bis 5800	18. April 1914 (2..)
Militärdepartement	Subalternoffizier im Instruktionkorps der Genietruppen	Probendienst als Instruktionsaspirant und Abgangszeugnis der Militärschule Zürich	3700 bis 4800	11. April 1914 (2..)
Militärdepartement	Zeughausverwalter in Biel	Offizier der schweiz. Armee	3200 bis 4300	18. April 1914 (2..)
Militärdepartement	Kanzlist I. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung	Offizier der schweiz. Armee	3200 bis 4300	18. April 1914 (2..)
Im Falle einer Beförderungswahl wird gleichzeitig die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse ausgeschrieben. Besoldung Fr. 2200 bis Fr. 3800.				
Finanz- und Zolldepartement (Zollverwalt.), Zollkreisdir. Basel	Kontrollleur beim Postzollamt Basel	Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Kl. mit Erfolg bestanden haben, oder bereits eine Kontrollleur- oder Einnahmerstelle versehen	4200 bis 5100	11. April 1914 (2..)
Schweiz. Bundesbahnen (Kreisd. IV, St. Gallen)	Stellvertreter des Bahningenieurs in St. Gallen	Abgeschlossene technische Hochschulbildung, praktische Erfahrung im Tiefbau	3500 bis 5500	19. April 1914 (2..)
Dienstantritt sobald wie möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Drei Postunterbureauchefs in Genf. | } | Anmeldung bis zum 18. April |
| 2. Briefträger in Genf. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Paketträger in Aigle. | } | Anmeldung bis zum 18. April |
| 4. Zwei Postbureaudiener in Aigle. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5. Postcommis in Interlaken. | | Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Postbureaudiener in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 18. April |
| 7. Postdienstchef in La Chaux-de-Fonds. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 8. Postcommis in Zurzach. | | Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 9. Briefträger in Neuhausen. | } | Anmeldung bis zum 18. April |
| 10. Postcommis in Romanshorn. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 11. Postcommis in Winterthur. | } | Anmeldung bis zum 18. April |
| 12. Postcommis in Appenzell. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Briefträger in Appenzell. | | Anmeldung bis zum 18. April |
| 14. Postcommis in Büchs Bahnhof. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 15. Posthalter in Kaltbrunn. | | Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 16. Postcommis in Chur. | | Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
-
- | | | |
|---|---|--|
| 1. Postbureauchef in Genf. | } | Anmeldung bis zum 11. April |
| 2. Postunterbureauchef in Genf. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Postcommis in Genf. | | |
| 4. Postcommis in Lausanne. | | |
| 5. Postbureaudiener in Lausanne. | } | Anmeldung bis zum 11. April |
| 6. Postcommis in Brig. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 7. Postcommis in Chexbres. | | |
| 8. Postcommis in Montreux. | | |
| 9. Postdienstchef in Vallorbe. | | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 10. Postbureaudiener in Bern. | | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 11. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | } | Anmeldung bis zum 11. April |
| 12. Dienstchef bei der schweizerischen Postagentur in Pontarlier. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 13. Postbureaudiener in Tramelan-dessus. | | |

- | | | |
|---|---|--|
| 14. Zwei Postunterbureauchefs in Basel. | } | Anmeldung bis zum 11. April |
| 15. Postcommis in Basel. | | 1914 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 16. Bureauchef bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 17. Zwei Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 18. Posthalter in Nebikon. | | |
| 19. Postcommis in Reiden. | | |
| 20. Postverwalter in Stans. | | |
| 21. Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 22. Briefträger in Zürich. | | |
| 23. Postcommis in Bischofszell. | | |
| 24. Expressbote in Schaffhausen. | | |
| 25. Postbureaudiener in St. Moritz-Dorf. | | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 26. Postcommis in Chiasso. | } | Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 27. Postbureaudiener in Chiasso. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Sekretär II. Klasse bei der Sektion „Kanzlei und Registratur“ der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Thun. Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telegraphist und Telephonist in Nebikon. Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 4. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau Wil. Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
 5. Ausläufer auf dem Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 18. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-
1. Telegraphist in Spiez. Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Telephongehülfe I. Klasse beim Telephonbureau Bern. (2. Ausschreibung.) Anmeldung bis zum 11. April 1914 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.



Wettbewerb- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1914
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.04.1914
Date	
Data	
Seite	600-604
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 342

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.